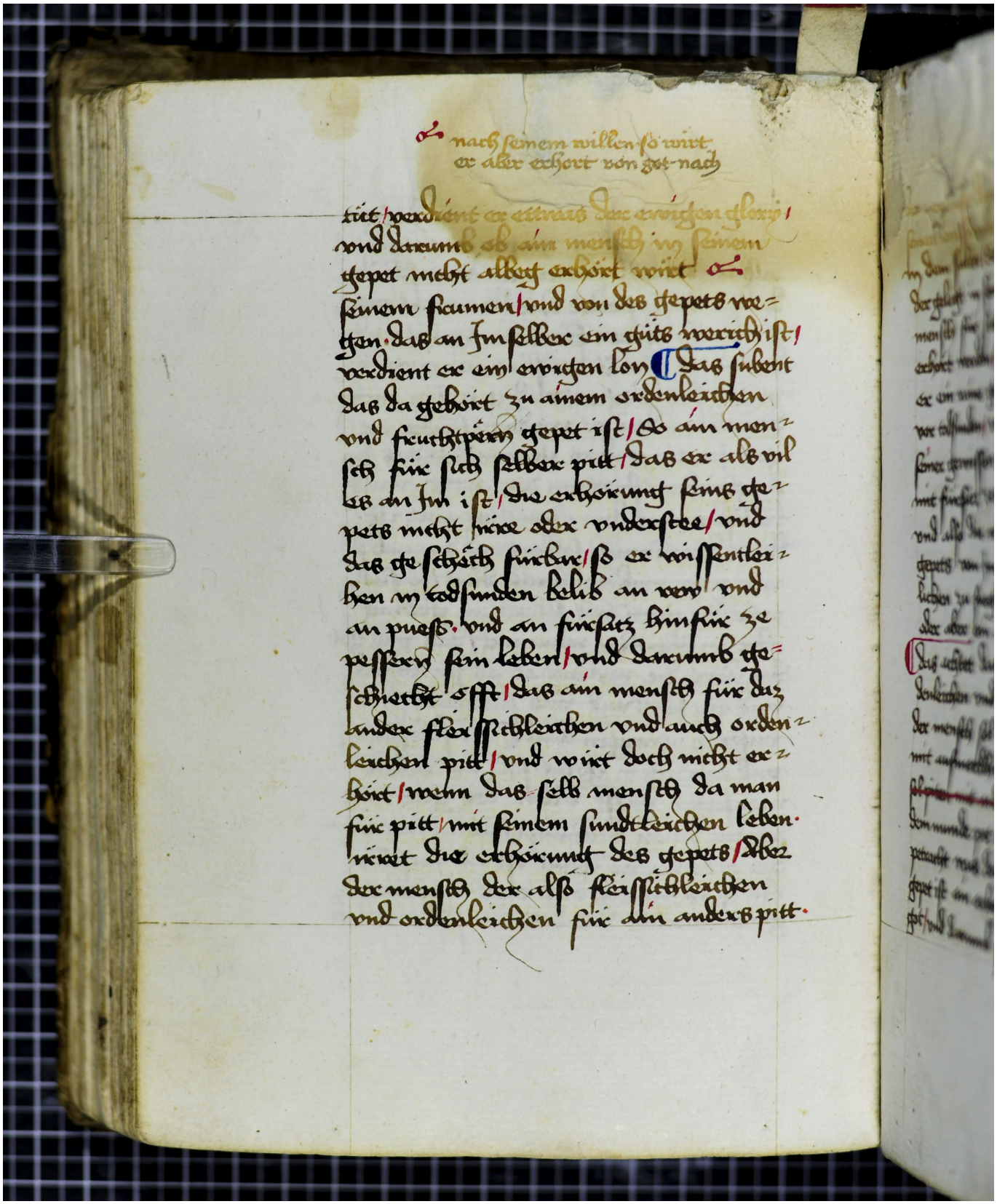
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



nach seinem willen so wirt
er aber erhört von got nach

tiet / verdient er ettwas der ewigen glorie /
vnd darumb ob ain mensch in seinem
gepet mehr alles erhört wirt
seinem saumen / vnd von des gepets we=
gen. das an im selber ein guts werich ist /
verdient er ein ewigen lon ¶ Das subent
das da gehört zu ainem ordenleichen
vnd freuthpern gepet ist / So ain men=
sch für sich selber pitt / das er als vil
es an im ist / die erhörung seins ge=
pets mehr wire oder vnderstee / vnd
das ge schäch sicher / so er vissentlei=
chen in todsunden belib an ver vnd
an puess. vnd an fürsatz hinfür ze
pessern sein leben / vnd darumb ge=
schiecht offt / das ain mensch für daz
ander fleissiclichen vnd auch orden=
leichen pitt / vnd wirt doch nicht er=
hört / wenn das selb mensch da man
für pitt / mit seinem sundleichen leben.
wirt die erhörung des gepets / Aber
der mensch der also fleissiclichen
vnd ordenleichen für ain anders pitt.